

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wölfersheim

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Gerhard Weber Rathaus Wölfersheim Hauptstraße 60 61200 Wölfersheim

Wölfersheim, 01.01.2023

Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung

Fraktion in der Gemeindevertretung

Michael Rückl

Tel. +49 (6036) 1514

mobil 0172 7369692

michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Gemeir	nde Wölfersheim
Eing.: 0	9. Jan. 2023
Stelle	

Regelmäßige Berichterstattung zum Anschluss Wölfersheims und Södels an die Kläranlage in Utphe

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, regelmäßig über den Fortgang der Maßnahmen zur Stilllegung der Wölfersheimer Kläranlage und zum Anschluss der Ortsteile Wölfersheim und Södel an die Kläranlage in Utphe zu berichten. Der Bericht soll zumindest in jeder Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Landwirtschaft und Umwelt erfolgen.

Begründung:

Unter dem Titel "Außerbetriebnahme der Kläranlage Wölfersheim" fasste die Gemeindevertretung am 02.02.2021 folgenden Beschluss:

"(…) beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit dem Abwasserverband Hungen in Verhandlung zu treten, um einen Anschluss der Ortsteile Wölfersheim und Södel zu ermöglichen.

Über das Ergebnis ist der Gemeindevertretung zu berichten, sodass diese über die Rahmenbedingungen eine Beschlussfassung treffen kann und anschließend vom Gemeindevorstand ein Vertragsentwurf mit dem Abwasserverband ausgearbeitet werden kann. Zu berichten ist über:

- die voraussichtliche Höhe der Anschlusskosten
- die voraussichtliche Höhe der Verbandsumlage
- die Übernahme des Regenrückhaltebeckens durch den Abwasserverband
- die Übernahme der Feststoffrückhalteeinrichtung durch den Abwasserverband
- die Nutzung der vorhandenen Klärbecken durch den Abwasserverband

Zudem ist vom Gemeindevorstand ein zeitliches Ausstiegsszenario für den jetzigen Betrieb der Wölfersheimer Kläranlage vorzulegen, das sich an der möglichen Betriebsdauer der Anlage ohne größeren Instandhaltungs- und Nachrüstkosten orientiert und deren anschließende Folgenutzung aufzeigt.

Ziel der Verhandlungen ist die Stilllegung der Wölfersheimer Kläranlage.

Dies stellt von allen geprüften Szenarien die wirtschaftlichste, für unsere Bürgerinnen und Bürger kostengünstigste und ökologisch sinnvollste Lösung dar."

Der Beschluss ist knapp zwei Jahre alt, aber in der Gemeindevertretung ist der Fortgang der Angelegenheit selten Thema. Hinzu kommt, dass nicht alle Fraktionen in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Hungen vertreten sind.

Unser Vorschlag ist daher, über das Thema regelmäßig zu berichten. Zumindest die Sitzungen des Bauausschusses sollten dazu genutzt werden.

Für die Fraktion

Michael Rückl